



Umgang unserer Schule mit COVID-19

Liebe Eltern | Liebe Erziehungsberechtigte

Seit Schulbeginn sind wir auch im Kanton Thurgau wieder von steigenden COVID-19-Fallzahlen herausgefordert. Das Amt für Volksschule stellt fest, dass die Schulen ganz unterschiedlich betroffen sind mit COVID-19-Fällen und Quarantäneanordnungen. Bis heute wurden durch den kantonsärztlichen Dienst für eine nicht ganz unwesentliche Zahl an Klassen Ausbruchstestungen angeordnet. An unserer Schule Salenstein sind wir aktuell nicht davon betroffen.

Die aktuellen Vorgaben seitens Kanton und Bund werden in unserem Schulhaus einwandfrei umgesetzt. Nichtsdestotrotz und auch vorsorglich, um das gesundheitliche Wohlergehen aller Lehrpersonen und Angestellten im Umfeld der Schule zu gewährleisten, hat die Schulkommission die Tragepflicht eines Mund- und Nasenschutzes auf die oben erwähnten Personengruppen ausgeweitet. Die bisher einzuhaltenden Massnahmen für Eltern und weitere externe Besucher gelten nach wie vor.

Es gilt somit beim Auftreten von COVID-19-Fällen weiterhin, die Meldung an die jeweilige Klassenlehrperson exakt zu befolgen. Es ist entscheidend, dass Sie die Kinder nicht in die Schule schicken, sobald sie symptomatisch sind. Wenn dahingehend Unsicherheiten bestehen, dann kontaktieren Sie bitte die Klassenlehrperson Ihres Kindes.

Mit der Möglichkeit, ab 12 Jahren zu impfen, werden zudem verschiedene Erwartungen an die Schulverantwortlichen herangetragen. Die Rolle der Schule beschränkt sich darauf, auf die Informationen des BAG und die Möglichkeit zum Impfen im Kanton Thurgau hinzuweisen. Diesbezüglich bitte ich Sie, sich direkt mit der jeweiligen Kinderärztin, dem jeweiligen Kinderarzt in Verbindung zu setzen.

Wichtig sind weiterhin die Hygiene und Distanzregeln. Bitte beachten Sie unser Schutzkonzept, das auf der Homepage zu finden ist. Falls Sie ein Anliegen haben, stehe ich Ihnen sehr gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Herzliche Grüsse

Marcus Schmidt | Schulleitung